

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Januar 2026 / 53. Jahrgang



ONLINE
LESEN

HA MM

800
JAHRE



KEUFEN
Gebäudereinigung
— Meisterbetrieb —

Elke Keufen

www.keufen-hamm.de Tel. 02381 - 440920
gebaudereinigung@keufen-hamm.de



**HECKMANN
SCHNEIDER**

WIR BAUEN VERTRAUEN.

ZWEI STARKE PARTNER. EIN GEMEINSAMER WEG

Wir wünschen der Stadt Hamm alles Gute
zum 800-jährigen Jubiläum.

Wir bauen Vertrauen.



Museumseisenbahn Hamm



Samstag, 07. Februar 2026

Von Hamm Hbf über Kamen, Dortmund, Witten
Schwerte/R und Fröndenberg nach Winterberg, der
Wintersport-Hochburg im Hochsauerland.

Ihre Wintersportausrüstung transportieren wir ohne
Aufpreis. Der Zug ist bewirtschaftet.

Abfahrt in Hamm ca. 9:00 Uhr, Ankunft ca. 12:00 Uhr,
Fahrpreise ab 59 €, Rückkehr in Hamm ca. 21:00 Uhr

info@museumseisenbahn-hamm.de *

Schumannstr. 35, 59063 Hamm * Tel. +49 (0) 2381 540048

www.museumseisenbahn-hamm.de

Hammmagazin

INHALT

Hamm feiert 800 Jahre!

3

„Ein großer Wurf“

7



Marc Herter ist neuer Städtetags-Vorsitzender

8

7.260 Arbeitstage: „Langweilig wurde es nie“

11

Der Mobilitätsexperte und die kurzen Wege

12

Mint-Berufe in den Schulen erleben

13

Die „Zweite Miete“ bleibt günstig

14

True Crime im Mittelalter

17



Das fängt ja gut an

20

Feierlicher Sanierungs-Schlusspunkt

21

Lösungen für jedes Gebäude –

durch die Sanierungsberatung

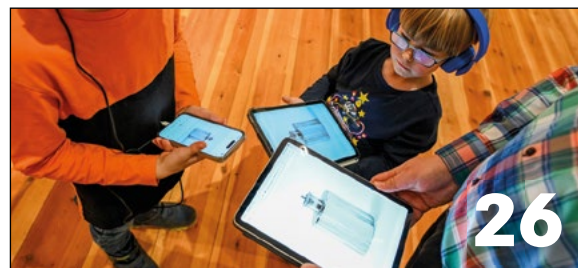
22

Wasserstoff: Mut zur Umsetzung

24

Hammer Stadtgeschichte zum Erleben

26



„Ku(h)nterbunte“ Donnerstage in den Zentralhallen

29

IMBAU 2026: Drei Tage voller Ideen

für Bauen, Wohnen und Sanieren

30

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Angelika Rudzki
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 30
E-Mail: rudzki@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Hübner, S.3: Melvin - stock.adobe.com,
S.4-5: © Horst Lokuschat, Ludger Sandknop,
Michael Adamski, S.7: VIR.works, Dortmund,
S.8: Timm Steinborn, S.12: Fritz Philipp, S.13:
Impuls, S.14: svort - stock.adobe.com,
S.17/18: Thomas Wunsch, Frank Vincentz,
CC BY-SA 3.0, Sir Gawain, CC BY-SA 3.0,
Frank Vincentz, CC BY-SA 3.0, S.20: Klaus
Zinnecker, Art Stage, April Renae, Volker
Beushausen, Josua Waghübinger, S.22:
tonktiti - stock.adobe.com, Valerii - stock.
adobe.com, S.224: u: Impuls, S.26/27: Rene
Golz, Thorsten Hübner,



HAMM FEIERT 800 JAHRE!

Ein ganzes Jahr lang laden zahlreiche bunte Veranstaltungen, Feiern und Angebote dazu ein, gemeinsam den runden Stadtgeburtstag zu feiern – und vieles mehr kommt noch hinzu.

Unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft“ feiert die Stadt Hamm im kommenden Jahr mit allen Bürgerinnen und Bürgern den 800. Stadtgeburtstag. Die Organisatorinnen und Organisatoren haben für das Jubiläumsjahr ein breit gefächertes und umfangreiches Veranstaltungs- und Aktionsprogramm zusammengestellt, das für alle Menschen tolle Angebote macht. „Das Jubiläumsjahr wird uns allen ein Feuerwerk an Erlebnissen bieten. Wir stellen Gemeinschaft, Kultur und Lebensfreude in den Mittelpunkt – und damit das, was die Menschen in Hamm auszeichnet“, betonte Oberbürgermeister Marc Herter bei der Vorstellung des Jubiläumsprogramms.

SO SCHÖN IST HAMM

Im Rahmen des Stadtjubiläums werden etablierte Veranstaltungen stattfinden, die anlässlich des runden Geburtstags



Besonderheiten aufweisen werden – etwa das Westfälische Musikfestival Hamm im Sommer, das Kulturfest h4 oder die ExtraSchicht. Daneben finden zahlreiche Veranstaltungen ext-

„Wir stellen Gemeinschaft, Kultur und Lebensfreude in den Mittelpunkt – und damit das, was die Menschen in Hamm auszeichnet.“

Oberbürgermeister
Marc Herter

ra zum Stadtjubiläum statt: zum Beispiel das Hamm800Festival oder der Fotowettbewerb „So schön ist Hamm“ mit Ausstellung im Maxipark. Zu Ehren des Stadtgeburtstags finden au-

ßerdem die Westfälischen Hantsetage 2026, das Landesturnfest und der 69. Westfalentag in Hamm statt.

Premiumpartner des Jubiläumsjahres sind die Sparkasse Hamm und die Stadtwerke Hamm, die die Veranstaltungen und Aktionen unterstützen. „Das 800-jährige Jubiläum ist ein einzigartiger Moment, um die Gemeinschaft unserer Stadt hochleben zu lassen. Mit unserer Unterstützung der vielen Veranstaltungen und Aktionen wollen wir aktiv dazu beitragen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger miteinander verbunden fühlen“, sagt Torsten Cremer, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Hamm. „800 Jahre Hamm ist ein toller Geburtstag, den wir alle gemeinsam feiern wollen. Damit dies gelingen wird, liefern die Stadtwerke im Jubiläumsjahr nicht nur zuverlässig Energie und Wärme, wir unterstützen gerne auch das brei-



te kulturelle Angebot, mit dem unsere Stadt zur Bühne wird“, betont der Geschäftsführer der Stadtwerke Hamm, Reinhard Bartsch.

JUBILÄUMSLOGO UND SONDERBRIEFMARKE

Gewürdigt wird der 800. Geburtstag der Stadt Hamm außerdem mit einem edlen Jubiläumslogo, das an das neue Corporate Design der Stadtverwaltung anknüpft, und einer Sonderbriefmarke der Deutschen Post, die im März 2026 veröffentlicht wird. Auch die Bürgerinnen und Bürger in Hamm beteiligen sich aktiv am Jubiläumsspro-



ONLINE

Eine Übersicht aller feststehenden Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen und mehr gibt es unter www.hamm.de/800. Zahlreiche Veranstaltungen wie Hörspiele, Podcasts und vieles mehr befinden sich noch in der Konzeption und werden im Laufe der kommenden Wochen und Monate veröffentlicht.



gramm: Im Rahmen eines Aufrufs des Kulturbüros sind zahlreiche Projektideen entwickelt worden, die über einen

Gemeinschaftsfonds der Stadt Hamm finanziell unterstützt werden und so umgesetzt werden können. I



DreiklangFest

1. bis 3. Mai 2026

Zum Stadtjubiläum laden das KreativRevier Heinrich Robert, die Westfälische Drahtindustrie (WDI) und das RWE Kraftwerk Westfalen zu einem Festwochenende ein – für Mitarbeitende, Familien und interessierte Bürger:innen. Die drei Standorte, eng mit der Stadtgeschichte verbunden, öffnen gemeinsam ihre Tore. Besucher:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, Einblicken in Vergangenheit und Zukunft sowie historischen Zugfahrten der Hammer Eisenbahnfreunde.

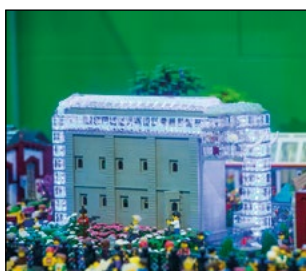
HIGHLIGHTS



Fotowettbewerb „So schön ist Hamm“ zum 800. Geburtstag

Täglich von März bis Oktober 2026

Das Büro für Kultur und Tourismus, die Lippewelle, der Westfälische Anzeiger und der Maximilianpark laden gemeinsam mit den sieben Stadtbezirken alle Hammer Bürger:innen aus Anlass des kommenden 800. Stadtgeburtstages zu einer ganz besonderen Aktion ein: Unter dem Motto „So schön ist Hamm“ konnten sie die schönsten Seiten unserer Stadt fotografisch festhalten oder Lieblingsorte ins beste Licht rücken. Aus allen Einsendungen entsteht nun eine exklusive Outdoor-Fotoausstellung mit den 50 schönsten Fotos im Maximilianpark.



LEGO-Ausstellung: Stadtgeschichte Hamms

27. März bis 1. November 2026

Die große LEGO®-Ausstellung der Community „1000Steine.de“ lädt zu Kreativität und Spielspaß ein. In vielfältigen Themenwelten warten beeindruckende Dioramen und Modelle – von historischen und mittelalterlichen Szenen (unter anderem über die Stadtgeschichte Hamms) bis zu fantasievollen Filmwelten. Kinder und Erwachsene können selbst bauen, in Workshops kreativ werden und eigene Ideen umsetzen. Die Ausstellung zeigt, wie Bauen mit kleinen Steinen seit Generationen begeistert.

WESTFÄLISCHER
**HANSETAG
HAMM**
11. – 12.04. / 2026

Westfälischer Hansetag

11. und 12. April 2026

Zum zweiten Mal nach 2008 richtet Hamm den Westfälischen Hansetag aus. Zahlreiche Hansestädte präsentieren ihre Geschichte, prächtige Kostüme, touristische Highlights und kulinarische Spezialitäten. Besucher:innen erwartet ein buntes Programm, das zum Entdecken, Genießen und Mitfeiern einlädt. Im Jubiläumsjahr wird Hamm so zum lebendigen Treffpunkt der Hanse und lässt das historische Erbe in besonderer Atmosphäre neu aufleben.



Internationales Jazzfest

17. bis 19. April 2026

Wenn Hamm sein 800-jähriges Bestehen feiert, darf eines nicht fehlen: der Rhythmus, der über Grenzen hinweg Menschen zusammenführt. Das Internationale Jazzfest Hamm lädt Musikinteressierte aus nah und fern zu einer spannenden musikalischen Reise in das vielfältige Spektrum der Jazzmusik ein. Mit unter anderem Till Brönner und „WDR Big Band meets Randy Brecker“ erwartet die Besucher:innen ein Programm, das dem Jubiläum mehr als gerecht wird.



NRW-Landesturnfest und Italienisches Fest

3. bis 7. Juni 2026

Das 5. NRW-Landesturnfest ist eine der größten Breitensportveranstaltungen des Landes. Ein bewegendes, buntes und faszinierendes Fest, das Sportler aller Alters- und Leistungsklassen zusammenbringt. Begleitet wird dies durch das „Italienische Fest“, das rund um den Marktplatz nicht nur zum Flanieren einlädt, sondern auch mit Genüssen für Gaumen, Ohren und Augen aufwartet: Die Innenstadt erstrahlt mit einer besonderen Illumination.



Eröffnung „Westfälisches Musikfestival“

13. Juni 2026

Hochklassige Kammermusik- und Sinfoniekonzerte finden in einzigartiger Atmosphäre im Herzen Westfalens statt. Seit Jahrzehnten bereichert das Westfälische Musikfestival Hamm die Kulturlandschaft Nordrhein-Westfalens und zählt zu den Highlights im Konzertkalender. Am 13. Juni startet das Festival mit einem symphonischen Konzert auf dem Marktplatz an der Pauluskirche bei freiem Eintritt mit „Filmmusik“.



Mittelalterlicher Markt – der Graf von der Mark zu Gast

4. bis 7. Juni 2026

Beim Mittelaltermarkt erwacht die Stadtgeschichte von Hamm zum Leben: Handwerker zeigen ihr Können, Händler bieten Waren feil, Tavernen locken mit Speis und Trank. Spielleute und Gaukler sorgen für beste Unterhaltung. Beim Ritterturnier wird auch der Graf von der Mark zu Gast sein und sich im Turnier mit seinen Kontrahenten messen. Bogenschießen und Axtwerfen laden zum Mitmachen ein, in den Lagern erlebt man das Leben im Tross mit Rüstungen und Waffen hautnah.

Tag der offenen Tür – OLG

4. Juli 2026

Das Oberlandesgericht ist eines von insgesamt drei Oberlandesgerichten in Nordrhein-Westfalen. Mit seinen 48 Zivilsenaten, elf Senaten für Familiensachen, fünf Strafsenaten und insgesamt knapp 1.000 Mitarbeiter:innen ist es das größte Deutschlands. Für einen „Tag der offenen Tür“ öffnet es interessierten Bürger:innen seine Pforten, die den Standort an diesem Tag hautnah erleben können – mit spannenden Einblicken, Begegnungen und Überraschungen rund um die Justiz. Die dafür geplanten Aktionen finden im Gebäude und dem unmittelbaren Außenbereich statt.



Lange Tafel im AuenPark

22. August 2026

Der EGLV (Emschergerossenschaft / Lippeverband) und die Stadt Hamm laden in den AuenPark östlich der Münsterstraße alle Bürger:innen zu einem gemeinsamen Picknick ein. Ob an einer der vorbereiteten Bierzeltgarnituren oder mit Picknickdecke und -korb auf der Wiese: Die Lange Tafel empfängt die Besucher:innen im grünen Ambiente mit Kulinarik und Kultur.



HAMM800FESTIVAL 2026: 800 + 30 = 3 Veranstaltungen!

24. bis 26. Juli 2026

Zum 800-jährigen Bestehen wird Hamm groß feiern: KAPELLE SOMMA und das Kurparkfest teilen sich dabei eine Bühne. Die Überraschung: Beim „Kurparkfest800“ wird ein Top-Act präsentiert. Michael Patrick Kelly macht auf seiner „Traces“-Tour Halt in Hamm. Der frühere Kelly-Family-Star begeistert längst als Solokünstler mit eindrucksvoller Stimme und emotionalen Songs. Und das Familienfest800 verwandelt am Sonntag den Kurparkgarten in einen kreativen Spielplatz und Konzertort für Kinder.



App Heim@t Hamm (digitaler Stadtrundgang) ab Sommer 2026 zum Download

„Heimat Hamm“ ist ein digitaler Stadtrundgang zur Hammer Stadtgeschichte mit Augmented Reality (AR)-Funktionen. Der Stadtrundgang konzentriert sich auf den Stadtkern: die Keimzelle von Hamm. Anhand von zwölf Stationen werden die Benutzenden durch das Zentrum geleitet und auf herausragende historische Orte, Ereignisse sowie Entwicklungen der Stadtgeschichte aufmerksam gemacht. Mobile Endgeräte dienen als Wegführer und Übermittler von AR. Vor Ort sind die Stationen durch auffällige Bodenmarker gekennzeichnet. Die App steht voraussichtlich ab Sommer 2026 zum Download zur Verfügung.



Hör mal hin! Hammer Dinge erzählen Stadtgeschichte(n)

29. November 2025 bis 14. Juni 2026

Im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Hör mal hin! Hammer Dinge erzählen Stadtgeschichte(n)“ steht eine außergewöhnliche Hörspiel-Ausstellung, die 24 sorgfältig ausgewählte Exponate zu kurzweiligen Klang- und Erzähl-Geschichten werden lässt. (Artikel auf Seite 26/27)

800 Jahre
Stadt Hamm

dovoba.de

Nachbarschaftlich verbunden.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

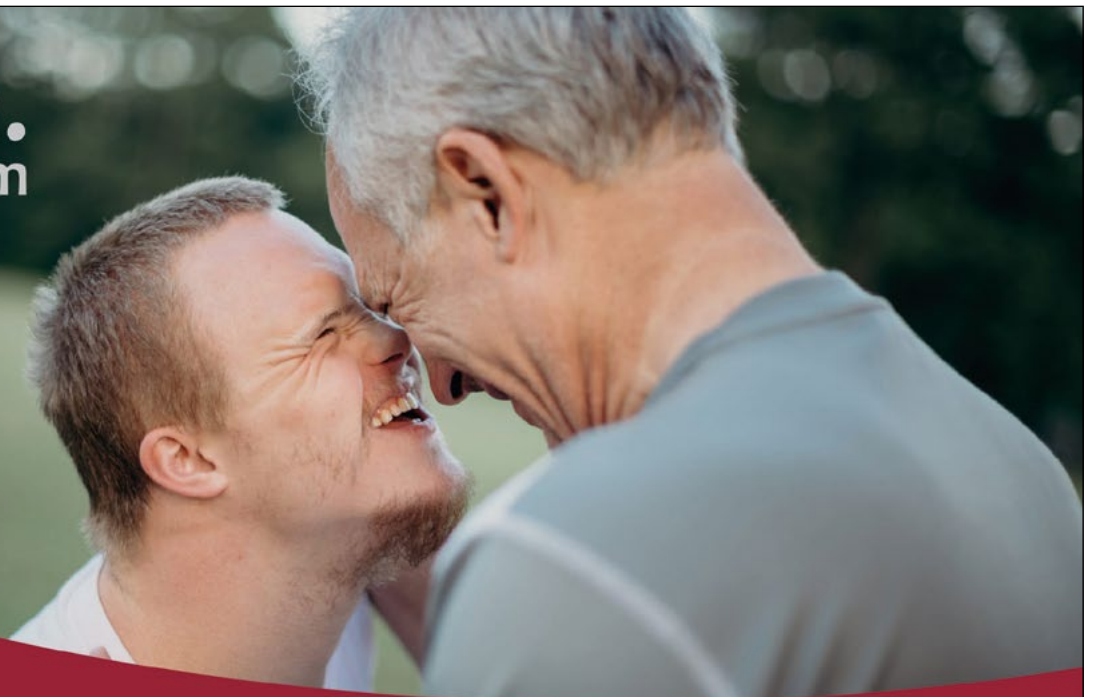
Wir gratulieren zum Stadtjubiläum

Unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden
beraten wir persönlich und auf Augenhöhe.
Denn gute Nachbarschaft bedeutet
Vertrauen – seit Generationen.

**Volksbank
Hamm**



 **vkm.**
Hamm



Volle Kraft Menschlichkeit

Wir freuen uns, dass die Kontakt- und Beratungsstelle im Respekthaus
eine Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen sein wird.

www.vkm-hamm.de





„EIN GROSSER WURF“

Gemeinsam unter einem Dach für Chancengleichheit und ein respektvolles Miteinander:
Der Spatenstich für das „Respekthaus“ weckte Vorfreude bei allen Beteiligten auf ein Vorzeigeprojekt
moderner und würdevoller sozialer Infrastruktur.

Mit diesem gemeinsamen Haus gelingt uns ein großer Wurf für eine moderne, angemessene und würdige Unterbringung von wichtigen sozialen Angeboten in Hamm“, betonte Oberbürgermeister Marc Herter beim Spatenstich: „Es wird den Namen ‚Respekthaus‘ tragen. Hier wird auch und gerade Menschen, die es schwer im Leben haben, der gleiche Respekt entgegengebracht, wie ein jeder von uns ihn erwarten darf.“ Vier soziale Einrichtungen werden das Respekthaus nach seiner Errichtung beziehen: Im Erdgeschoss wird die Hammer Tafel Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen ausgeben und dafür von ihrem bisherigen Standort in der Friedrichstraße an die Kleine Allee-straße umziehen. Die AWO Ruhr-Lippe-Ems wird die Tagesstätte „Startbahn“ sowie ambulant begleitetes Wohnen anbieten und so hilfebedürftigen Menschen mit psychischen Behinderungen Stabilisierung, Neuorientierung und Teilhabe bieten.

FRÜHZEITIG BEKANNT

Die Aidshilfe Hamm zieht ebenfalls mit ihrem Beratungs- und Betreuungsangebot für HIV-positive und Aidskranke Menschen in das Respekthaus. Au-



ßerdem wird der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (vkm) Hamm eine Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Behinderungen sowie Angehörige eröffnen. Die vier Nutzer hatten sich bereits im Rahmen der Planungen frühzeitig mit einem gemeinsamen „Letter of Intent“ zum Respekthaus bekannt.

BAULICHES AUSRUFZEICHEN

„Mit dem Respekthaus schaffen wir gemeinsam Synergien zwischen den beteiligten Institutionen. Wir investieren hier sinnvoll und zielgerichtet in die soziale Infrastruktur in Hamm

und setzen ein bauliches Ausrufezeichen für die Sichtbarkeit und Anerkennung von sozialen Institutionen – davon profitiert unsere gesamte Stadtgesellschaft“, betonte Sozialdezernentin Dr. Britta Obszerninks. Das mehrstöckige Gebäude wird um einen zentralen Innenhof angelegt, der einen geschützten Raum für Nutzer:innen bietet. Außerdem bietet das Respekthaus multifunktional nutzbare Räume für alle Einrichtungen.

BRACHFLÄCHE ENTWICKELT

Rund 10,8 Millionen Euro investiert die Stadt Hamm in das Respekthaus, davon kommen rund 9,3 Millionen Euro aus der Städ-

tebauförderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die entsprechende Förderung ist vor rund einem Jahr bewilligt worden. Die weiteren rund 1,5 Millionen Euro finanziert die Stadt Hamm. Das Respekthaus wird in Hybrid-Bauweise errichtet: Erdgeschoss und Treppenhäuser werden massiv gebaut, in den Obergeschossen werden Holzkonstruktionen eingesetzt. „Wir setzen auf nachhaltige Architektur unter Anwendung höchster ökologischer Standards – und entwickeln die Brachfläche, die der Abriss des alten Eisenbahnerwohnheims hinterlassen hat, höchst sinnvoll“, unterstrich Stadtbaurat Andreas Mentz. In den kommenden Wochen starten die vorbereitenden Arbeiten, unter anderem die Einbringung von Stützwänden in Richtung der anliegenden Bahngleise, Bohrungen für Geothermie und das Abtragen von Oberboden. Im Anschluss beginnen dann die eigentlichen Gründungsarbeiten. Die notwendige Bauzeit wird mit rund 1,5 Jahren kalkuliert: Der Einzug ins neue Respekthaus soll im Herbst 2027 stattfinden. |



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen





MARC HERTER IST NEUER STÄDTETAGS-VORSITZENDER

Der Vorstand des Städtetages Nordrhein-Westfalen hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2025 in Köln einen neuen Vorsitzenden und einen neuen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden benannt und damit die Verbandsspitze nach der Kommunalwahl wieder komplettiert.

Neuer Vorsitzender ist bis zur Mitgliederversammlung des Städtetages NRW Marc Herter, Oberbürgermeister der Stadt Hamm. „Ich bedanke mich herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen des Städtetags für ihr Vertrauen und freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Thomas Kufen und Christian Küsters werde ich in den kommenden Monaten gerne die starke Stimme für die Städte in Nordrhein-Westfalen sein“, erklärte OB Marc Herter. Bereits seit 2022 ist er Mitglied des Vorstands. Er folgt im Vorsitz auf Thomas Eiskirch (SPD), der zum 1. November aus dem Amt des Oberbürgermeisters der

Stadt Bochum und somit auch aus dem Vorstand des Städtetages NRW ausgeschieden ist.

Erster stellvertretender Vorsitzender bleibt Thomas Kufen (CDU), Oberbürgermeister der Stadt Essen, der bereits bei der Mitgliederversammlung im Mai 2024 in dieses Amt gewählt wurde. Kufen ist seit 2015 Mitglied im Vorstand des Städtetages Nordrhein-Westfalen. Er war von 2022 bis 2024 Vorsitzender des Städtetages NRW, bereits von 2020 bis 2022 stellvertretender Vorsitzender.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM JUNI

Neu benannt wurde Christian

Küsters (Bündnis 90/Die Grünen), Bürgermeister der Stadt Nettetal, zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden bis zur Mitgliederversammlung 2026. Küsters ist seit 2022 Mitglied des Vorstands des Städtetages Nordrhein-Westfalen. Als zweiter stellvertretender Vorsitzender folgt er auf Sibylle Keupen, die zum 1. November aus dem Amt der Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen und somit auch aus dem Vorstand des Städtetages NRW ausgeschieden ist. Die turnusgemäßen Vorstandswahlen finden bei der Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen im Juni 2026 in Oberhausen statt. |



WAS IST DER STÄDTETAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Der Städtetag Nordrhein-Westfalen vertritt die im Grundgesetz und der Nordrhein-Westfälischen Verfassung garantierte kommunale Selbstverwaltung.

- Er nimmt aktiv die Interessen der Städte gegenüber dem Landtag, der Landesregierung und zahlreichen Organisationen wahr.
- Der Städtetag Nordrhein-Westfalen berät seine Mitgliedsstädte und informiert sie über alle kommunal bedeutsamen Vorgänge.
- Der Städtetag Nordrhein-Westfalen stellt den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern her und fördert ihn in zahlreichen Gremien.

Mit seinen 39 Mitgliedsstädten repräsentiert der kommunale Spitzenverband etwa die Hälfte der Bevölkerung des Landes.

Der Städtetag Nordrhein-Westfalen ist ein Landesverband des Deutschen Städtetages.

Hamms geballte Shopping-Vielfalt.



Entdecke die neuesten Highlights für deinen Shoppingtrip in über 80 Shops:



ALLEE-CENTER
BESSER EINKAUFEN IN HAMM



Zahlen wie immer. °Punkten wie nie.

Jetzt mit der Sparkassen-Card bei EDEKA und Netto bezahlen und gleichzeitig PAYBACK °Punkte sammeln.
sparkasse-hamm.de/payback

PAYBACK



Sparkasse Hamm

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER



PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN DEINE STADT AUF'S PAPIER!



IRGENDEINE DRUCKEREI

☎ Telefon: 02385/931-0
✉ Mail: info@pmg.de
🌐 Web: pmg.de

PRINT MEDIA GROUP ColorDruck PMG printTailor

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm

Ihre Werbung im Hamm-Magazin



- 13.000 Printauflage + digitales E-Paper
- interaktiven Anzeigen mit Videos und digitalen Extras
- Attraktive Rabatte bei Mehrfachbuchungen

 Blick ins E-Paper

Jetzt Anzeige buchen

Verkehrsverein Hamm e.V.

 Angelika Rudzki
rudzki@verkehrsverein-hamm.de
0 23 81 / 37 77 30

Folgt uns
[@hammmagazin](https://www.instagram.com/hammmagazin)



mehr: Allein während seiner Zeit in Hamm wurde der Anteil des Radverkehrs verdoppelt, die größte Radstation des Ruhrgebiets und die Umgehungsstraßen „Kanaltrasse“ und Warendorfer Straße gebaut, die täglich tausende Menschen in Hamm entlasten, sowie der Zehn-Minuten-Takt auf den Hauptbuslinien eingeführt und der neue Bahnhof in Westtünen eröffnet.



7.260 ARBEITSTAGE: „LANGWEILIG WURDE ES NIE“

Ende Dezember endete eine Ära im Stadtplanungsamt der Stadt Hamm: Nach mehr als drei Jahrzehnten geht Carsten Gniot, Abteilungsleiter Verkehrsplanung und stellvertretender Amtsleiter, in den wohlverdienten Ruhestand. Leicht fällt ihm der Abschied nicht.

Nach einer ersten Anstellung bei der Stadt Gladbeck und anschließend dem Städtebau-Referendariat begann Carsten Gniot 1992 als Abteilungsleiter Verkehrsplanung im Hammer Stadtplanungsamt. Seit 2011 ist der 63-Jährige auch stellvertretender Amtsleiter. Das Erstaunliche am beruflichen Werdegang von Carsten Gniot ist, wie früh sich der Dortmunder auf seinen späteren Traumjob festgelegt hatte. „Mich hat bereits als Schüler interessiert, wie unsere Städte ‚funktionieren‘ und wie sie sich im Wandel der Zeit entwickeln. Schon früh habe ich alle 63 Straßenbahnlinien des Ruhrgebiets abgefahren (Schwarzfahren kostete damals nur 20 D-Mark) und ich würde auch heute noch behaupten, jede Ecke des Reviers zu kennen. Die Info,



dass man Stadtplanung auch studieren kann, hat mich als Schüler motiviert und mein Abitur gerettet“, betont Gniot.

ERFOLGREICHE PROJEKTE

Die Freude an seinem Traumberuf hat Gniot auch nach mehr als drei Jahrzehnten bei der Stadt Hamm nie verlassen. „Die Stadt- und Verkehrsplanung ist ein sehr vielseitiger und kreativer Beruf. Wir befassen uns un-

mittelbar mit dem Lebensumfeld der Menschen und in allen Umfragen zu kommunalpolitischen Themen zählt mein Arbeitsschwerpunkt ‚Mobilität‘ zur Spitze. Langweilig wurde es deshalb nie.“ Carsten Gniot weiß, dass man als Stadtplaner gerade für die langwierigen Prozesse einen langen Atem braucht, deshalb schätzt er die Erfolge umso

„Die Info, dass man Stadtplanung auch studieren kann, hat mich als Schüler motiviert und mein Abitur gerettet.“

Carsten Gniot
Abteilungsleiter
Verkehrsplanung

UMZUG NACH WUPPERTAL

Dass Carsten Gniot nach mehr als drei Jahrzehnten vorzeitig aus dem Dienst ausscheidet, hat keineswegs mit Unzufriedenheit oder Frust zu tun – im Gegenteil: „Die Stadt Hamm hat mir im Planungsamt und im Baudezernat ein Arbeitsumfeld mit viel Handlungsspielraum, Kollegialität und Kommunikation auf Augenhöhe geboten und damit auch zu meiner persönlichen Weiterentwicklung beigetragen. Wer kann sonst schon von sich behaupten, an insgesamt 7.260 Arbeitstagen nicht eine einzige Stunde Langeweile gehabt zu haben?“. Grund für den etwas vorgezogenen Ruhestand ist vielmehr, dass Carsten Gniot aus familiären Gründen von Dortmund nach Wuppertal ziehen wird und sich die Zeit nehmen möchte, um „in der neuen Heimat Wurzeln zu schlagen. Das Schöne ist: Der Blick zurück auf die gute Zeit und die lieb gewonnenen Menschen in Hamm wird mich dabei immer begleiten.“ I



DER MOBILITÄTSEXPERTE UND DIE KURZEN WEGE

Ein Mobilitätsexperte ist in der Regel sehr mobil. Nicht nur deshalb hat Alexander Schuh schon viel von der Welt gesehen. Trotzdem ist der Unternehmer begeistert von Hamm – und sieht seine Zukunft im Innovationszentrum.

Der Reihe nach: Alexander Schuh berät Unternehmen auf allen Kontinenten. Zu seinen Kunden gehören Großkonzerne wie mittelständische Unternehmen. Meist geht es dabei um große Fahrzeugflotten und um Fragen, wie die Unternehmen in Zukunft nachhaltiger und günstiger mobil sein können. Je nach Fuhrpark geht es dabei schnell um große Geldbeträge. „Wenn wir unseren Job gut machen, dann rechnen sich die Investitionen schon nach kurzer Zeit“, sagt Alexander Schuh. Darüber hinaus berät er die Unternehmen unter anderem bei Rechtsfragen. Denn: Unterschiedliche Länder – unterschiedliche Gesetze. Das gilt auch für die Mobilität. „Viele Unternehmen machen sich über die Rechtsthemen zu wenig Gedanken. Deshalb können viele Haftungsfragen im Schadensfall zu bösen Überraschungen führen.“

„GESAMTPAKET PASST“

Die Wurzeln von Alexander Schuh liegen im hessischen Hochtaunuskreis in Friedrichsdorf. Eine Kleinstadt mit 26.000 Einwohnern nahe Frankfurt – sprichwörtlich im Herzen von Europa. Dennoch spricht

aktuell vieles dafür, dass Alexander Schuh sein Unternehmen komplett nach Hamm verlegt. Zumal er vor wenigen Monaten die Carvion GmbH mit Sitz in Duisburg übernommen hat. Auch deshalb macht er sich aktuell viele Gedanken darüber, wie er sich für die Zukunft aufstellt. Der Mobilitätsexperte gerät ins Schwärmen, wenn er über Hamm und das Innovationszentrum spricht, in dem er vor Monaten ein Büro bezogen hat: „Hier ist man wie in einer großen Familie, hier wird man als Unternehmer und als Mensch gesehen. Außerdem kann ich mich im Innovationszentrum flexibel aufstellen – das alles bei einem tollen Service. Das Gesamtpaket passt einfach!“



Ein Mitarbeiter, der selbst aus Ahlen kommt, hatte das Innovationszentrum als spannende Adresse genannt, auch wegen der Nähe zur Hochschule Hamm-Lippstadt. Insbesondere mit dem Institut für Sektorenkopplung kann sich Alexander Schuh eine enge Zusammenarbeit vorstellen: Schließlich forscht das Institut zu vielen Themen, die ihn aktuell gleichermaßen beschäftigen. Und: Auch ein Mobilitätsexperte weiß kurze Wege zu schätzen! ■



MINT-BERUFE IN DEN SCHULEN ERLEBEN

Die Begeisterung für naturwissenschaftliche Berufe: Das zdi Zentrum in der IMPULS lädt Schulen und Unternehmen an mehreren Terminen zum „MINT Experience Day Hamm“ ein. „Wir wollen Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen die Möglichkeit geben, unterschied-

liche Berufe aus den naturwissenschaftlichen Bereichen näher kennenzulernen und ein Stück weit zu erleben. Zudem können erste Kontakte in die Unternehmen geknüpft werden“, erklären die beiden zdi-Koordinatorinnen Veronika Gorschlüter und Valerie Suchanek. Die Reihe startet am 11. Februar in der

Arnold-Freymuth-Gesamtschule. Ein zweiter Termin findet am 27. März in der Friedrich-Ebert-Realschule statt. Jedes Unternehmen erhält dabei einen eigenen Klassen- oder Fachraum, in dem Schülergruppen bis zehn Personen eine kleine Aufgabe erledigen können. Am Rande des Workshops können sich die Unternehmen mit ihren unterschiedlichen MINT-Berufen (Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) vorstellen. |

ANMELDUNG

Interessierte Unternehmen können sich bei den beiden zdi-Koordinatorinnen

Veronika Gorschlüter
(Telefon: 02381/9293-207
Mail: gorschlueter@impuls-hamm.de)

Valerie Suchanek
(Tel. 02381/9293-219
Mail: suchanek@impuls-hamm.de)

ebenso melden wie Schulen, die an einer eigenen Veranstaltung interessiert sind.



QUALITÄTSSIEGEL FÜR GRÜNDUNGSBERATUNG



Erfolgreiche Zertifizierung: Das Startercenter NRW in der Hammer Wirtschaftsagentur IMPULS er-

füllt alle Qualitätsstandards des Landes Nordrhein-Westfalen. Insgesamt hat das Ministerium für Wirtschaft, Industrie,

Klimaschutz und Wirtschaft 26 Qualitätskriterien aufgestellt – dazu gehören besondere Anforderungen an das Beratungs- und Serviceangebot sowie die ständige Evaluierung und Weiterentwicklung. Als zentrale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte und Startups in Hamm bietet das Startercenter umfangreiche Unterstützung und praxisnahe Schulungen. Das Zertifikat trägt unter anderem die Unterschrift von NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur und gilt für einen Zeitraum von drei Jahren. „Die Zertifizierung ist eine tolle Bestäti-

gung für unsere Arbeit. Wir sind erste Ansprechpartnerinnen für alle, die sich mit dem Schritt in die Selbstständigkeit befassen und Fragen zur Existenzgründung haben. Als Startercenter sind wir Teil eines großen Netzwerks, von dem Gründungsinteressierte und Startups in vielfältiger Weise profitieren können“, erklären die beiden Gründungsberaterinnen Martina Maul und Doris Ellingen von der IMPULS. Träger der landesweit 70 Startercenter sind Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern sowie die kommunalen Wirtschaftsförderungen. |



DIE „ZWEITE MIETE“ IN HAMM BLEIBT GÜNSTIG

Trotz erheblich gestiegener Kosten in allen Bereichen steigen die Gebühren in Hamm nur leicht – und deutlich unterhalb des Preisniveaus.

Wir wollen die Menschen in Hamm so wenig wie möglich belasten und haben hier einiges erreicht – aber ganz ohne Erhöhungen von Gebühren können wir die Kostensteigerungen nicht decken“, erklärte Oberbürgermeister Marc Herter bei der Vorstellung der geplanten Gebühren für 2026. „Die ‚zweite Miete‘ in Hamm bleibt trotzdem weiterhin im Vergleich mit dem Umland sehr günstig“. Die Steuern und Gebühren steigen

in Hamm für eine beispielhafte Vier-Personen-Familie von 1.274 auf 1.355 Euro, also um etwa 81 Euro im Jahr. Damit zählt Hamm weiterhin zu den günstigsten Kommunen im Umland. Nimmt man die Kita-Gebühren in den Vergleich hinzu, ist die Stadt Hamm weiterhin mit Abstand am günstigsten im kommunalen Vergleich.

„Wir sind dazu verpflichtet, unsere Gebühren kostendeckend zu gestalten. Deshalb müssen wir steigende Kosten für Energie, Material, Personal und Dienstleistungen an die Menschen in Hamm ‚weiterreichen‘. Wir haben es aber geschafft, die Steigerungen unterhalb der allgemeinen Preisentwicklung zu halten – und somit die notwendigen Anpassungen verkraftbar zu gestalten“, betont Stadtkämmerer Markus Kreuz.

STRASSENREINIGUNG UND MARKTGEBÜHREN STABIL

Konkret werden die Entwässerungsgebühren im kommenden Jahr um rund zehn Prozent steigen. Die Abfallgebühren steigen um 6,85 Prozent, Straßenreinigung und Grünabfall bleiben unverändert. Auch die Marktgebühren für die Händler der Wochenmärkte bleiben stabil.

Bei den Bestattungsgebühren steigen die Gebühren für Urnenbestattungen um rund sechs bis sieben Prozent je nach Bestattungsart, Erdbestattungen werden rund 1,7 Prozent teurer. Damit reagiert die Stadt Hamm darauf, dass sich das Bestattungsverhalten deutlich hin zu Urnenbestattungen verändert.

NOTWENDIGE STEUER-ANPASSUNG

Eine geringe, aber notwendige Anpassung nimmt die Stadt Hamm bei den Hebesätzen für die Grundsteuer B vor: Nachdem die Hebesätze zum 1. Januar 2025 aufgrund einer bundesweiten gesetzlichen Reform der Grundsteuer neu berechnet worden sind, steigt die Grundsteuer B bei Wohngrundstücken von 669 Prozent auf 678 Prozent und bei Nicht-Wohngrundstücken von 1.338 Prozent auf 1.356 Prozent. „Wir bleiben bei unserem Grundsatz, dass wir die Grundsteuer B aufkommensneutral gestalten wollen, also nicht mehr oder weniger einnehmen, als wir das vor der Reform getan haben. Aufgrund Korrekturen und Neuberechnungen bei den Finanzämtern müssen wir aber reagieren, um das alte Niveau zu halten. Das war vorab nicht absehbar“, führt Markus Kreuz aus. |

Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas
Soester Str. 70
59071 Hamm
Telefon 02381880088
<https://agentur.lvm.de/kollas>

LVM
VERSICHERUNG



Northoff Kälte- und Klimatechnik

**Energie sparen
und effizient
heizen & kühlen**

www.northoff-klima.com

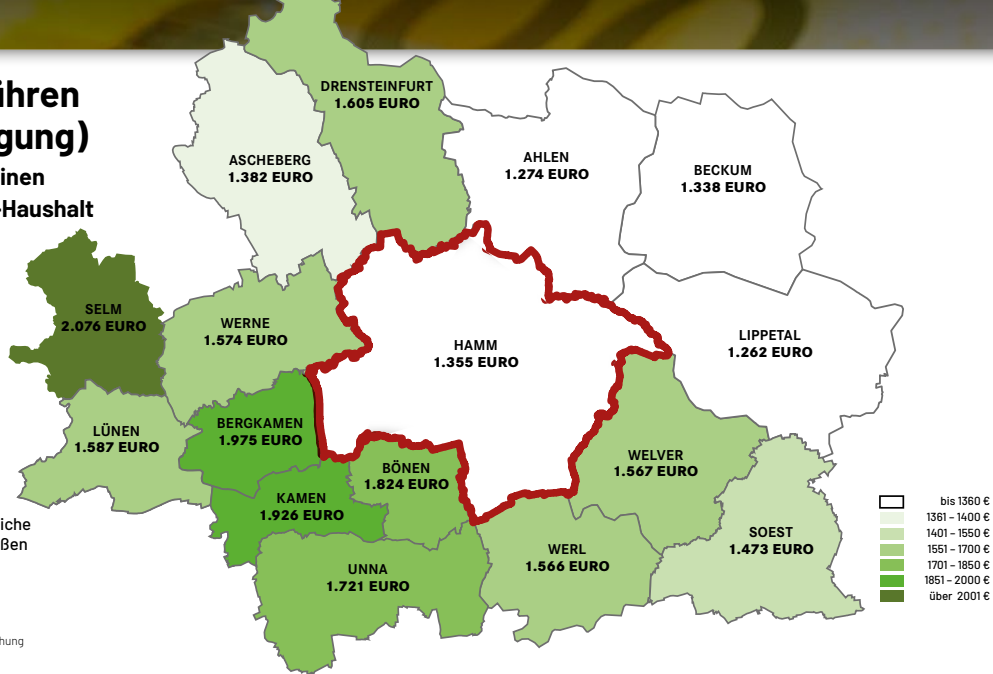
Bunsenstraße 34 • 59229 Ahlen 02382 96 89 96 0



Steuern und Gebühren (mit Straßenreinigung)

Steuern und Gebühren für einen
beispielhaften 4-Personen-Haushalt
im Jahre 2026

Grundsteuer B 64,38 € Messbetrag
Abwassergebühren 200 m³
Frischwasserverbrauch u. 130 m³
vollversiegelte Fläche
Abfallgebühren Restmüllgefäß
120 l für Privathaushalte,
Abfuhr einmal in zwei Wochen
Straßenreinigung 9m für eine wöchentliche
Reinigung der Fahrbahn in Anliegerstraßen

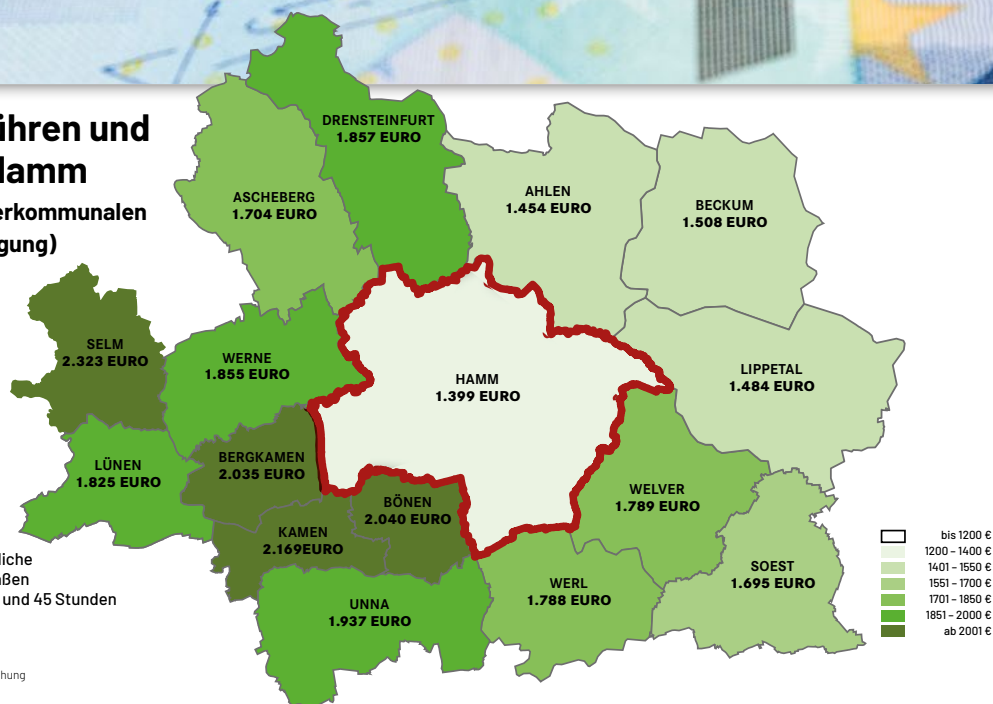


Nachbarstädte Steuern u. Gebührensätze 2026:
Quellen: kommunale Veröffentlichungen und Veröffentlichung
des Bundes der Steuerzahler NRW 2025

Steuern und Gebühren und Kita-Beiträge in Hamm

4-Personenhaushalt im interkommunalen
Vergleich (mit Straßenreinigung)

Grundsteuer B 64,38 € Messbetrag
Abwassergebühren 200 m³
Frischwasserverbrauch u. 130 m³
vollversiegelte Fläche
Abfallgebühren Restmüllgefäß
120 l für Privathaushalte,
Abfuhr einmal in zwei Wochen
Straßenreinigung 9m für eine wöchentliche
Reinigung der Fahrbahn in Anliegerstraßen
Jährliches Bruttoeinkommen 60.000 € und 45 Stunden
Betreuungsumfang



Nachbarstädte Steuern u. Gebührensätze 2026:
Quellen: kommunale Veröffentlichungen und Veröffentlichung
des Bundes der Steuerzahler NRW 2025



Getränke Oase
Lieferservice

Warum noch
selber schleppen?

Wir liefern für Ihre
Wohnung, Ihre Party
und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungs-
getränke im Haus –
ohne lästiges Kisten schleppen.

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenke-oase.de
www.getraenke-oase.de

**KONSTANTIN
WECKER**

DER LIEBE ZULIEBE

EIN MUSIKALISCH - LITERARISCHER ABEND
MIT DEM KONSTANTIN WECKER - TRIO

28. März 2026

THE WATCH PLAYS

GENECK

THE LAMB LIES DOWN ON BROADWAY

60TH ANNIVERSARY TOUR

23. April 2026

THE **SIMON & GARFUNKEL**
REVIVAL
BAND

Die größten Hits
des 'Kult-Duos'

8. Mai 2026

HAMM Kurhaus

Tickets in Hamm im Ticketcorner, Telefon (0 23 81) 92 61 55,
Verkehrsverein Hamm e.V. Insel am Hauptbahnhof, Telefon (0 23 81) 23 400
sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.kultopolis.com

Westfälischer Anzeiger
KULTOPOLIS
ARTISTS & MORE



IHR EVENTAUSSTATTER

für das Münsterland!

#betterwithvedder

Hoetmarer Str. 35
59320 Westkirchen



Jetzt online anfragen! **VEDDER-EVENT.DE**



EVENTPLANUNG

Von Hochzeit bis Stadtfest

Wir planen, individualisieren und bieten Full-Service Betreuung für Ihr Event!



MIET-EQUIPMENT

Mietmöbel zum Bestpreis

Von Dekoration, Möbel, Geschirr, über Küchen- & Eventequipment bis hin zum Zeltverleih!

1 Monat kostenlos*
Ihr Rabattcode
AP-26A



Malteser Hausnotruf
Zuhause sicher fühlen ist Knopfsache





Malteser

...weil Nähe zählt.

Ein Knopfdruck für Sie –
ein sicheres Gefühl für alle:
Unser 24h-Hausnotruf.

Jetzt Aktionswochen nutzen:

0800 9966027

(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)

malteser-hausnotruf.de/sorglos



Wir wünschen Ihnen ein
vitaleres und glückliches 2026!

* Gültig bis 28.02.2026 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen im ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt. Der Rabattcode „AP-26A“ kann telefonisch oder auch online am Ende des Vorgangs „Beratungstermin buchen“ eingelöst werden.

A medieval painting depicting a man in a blue and purple robe being seized by a knight in armor on a white horse in a forest. The man is being pulled back by the knight, who is on a white horse. Another knight on a dark horse is visible in the background. The scene is set in a forest with brown and orange foliage.

TRUE CRIME IM MITTELALTER

Am Anfang der Stadtgeschichte von Hamm steht ein Mord.
Der ehrgeizige Erzbischof Engelbert von Köln wurde hinterrücks in
einem Wald ermordet. Der Verantwortliche war schnell gefunden:
sein eigener Verwandter Friedrich von Isenberg.



Reliquienbüste des heiligen Engelbert von Köln aus dem Essener Domschatz

Irgendwo in einem Wald bei Gevelsberg im November 1225: Erzbischof Engelbert von Köln wollte ganz in der Nähe eine Kirche einweihen. Er kam gerade aus Soest, wo Engelbert mit mehreren weltlichen Herren über die Rechte um eine Vogtei gestritten hatte. Darunter war auch sein Verwandter Friedrich von Isenberg, der sich gegen den Erzbischof wendete. Friedrich herrschte über die Isenburg bei Hattingen und Nienbrügge im heutigen Hamm. Engelbert war mit großer kirchlicher, aber auch politischer Macht ausgestattet: Sein Erzbistum Köln reichte vom Rheinland bis nach Westfalen.

DIE TAT UND DAS MOTIV

Doch in Soest waren die beiden Streithähne nicht einig geworden. Als Engelbert zur Kircheneinweihung ritt, lauerte ihm eine Gruppe von Männern auf. Darunter war auch Friedrich von Isenberg. Ein Kampf brach aus, bei dem die Bewaffneten den Erzbischof erschlugen. Gerichtsmedizinische Untersuchungen an seinen Gebeinen im Jahr 1978 ergaben, dass Engelbert fast 50 Hieb- und Stichverletzungen erlitten hatte. Der brutale Mord am Erzbischof war ein Skandal mit großen Folgen.

Schnell wurde Friedrich von Isenberg für die Tat verantwortlich gemacht und geächtet, also rechtlos gestellt. Ob er den Angriff auf Engelbert selbst veranlasst hatte, ist nicht überliefert. Die heutige

Geschichtswissenschaft vermutet gar, dass andere Grafen Rädelsführer dieses Überfalls waren. Der Grund: Der Zwist zwischen Engelbert und den Grafen brodelte schon viel länger und sie wollten ein Exempel statuieren. Auch dass die Ermordung aus dem Affekt geschah, ist heute eine mögliche Interpretationsweise: Ursprünglich hätten Friedrich und die Verschwörer den Erzbischof gefangennehmen und erpressen wollen. Doch dies ging gehörig schief.

BRUTAL HINGERICHTET

Der neue Erzbischof von Köln, Heinrich von Müllenark, hatte zwischenzeitlich ein Kopfgeld für die Ergreifung Friedrichs ausgesetzt. Schlussendlich wurde Friedrich von Isenberg in Lüttich festgenommen. Anschließend wurde er nach Köln gebracht und am 14. November 1226 auf dem Rad hingerichtet. Diese brutale Hinrichtungsmethode war besonders schweren Straftaten vorbehalten.

Bereits kurz nachdem Friedrich geächtet worden war, hatte Heinrich von Müllenark den Grafen Adolf von der Mark mit der Zerstörung der isenbergischen Besitztümer beauftragt. Adolf hatte sich gleich nach der Ermordung Engelberts auf die Seite des Erzbistums geschlagen. So ließ Adolf unter anderem die Burg und das Dorf Nienbrügge schleifen. Aus den Trümmern wurde in der Nähe jedoch eine neue Siedlung errichtet: die Stadt Hamm, gegründet am 4. März 1226. I



Reiterstandbild von Engelbert I. von Köln auf Schloss Burg in Solingen

ZUR PERSON

Lars Borgschulze ist in Hamm geboren. Auch wenn er zurzeit in Berlin lebt, wo er für das Bundesarchiv arbeitet, ist er seiner Heimatstadt weiterhin sehr verbunden und möchte sich im Hammer Jubiläumsjahr ehrenamtlich einbringen.

Ab sofort wird er in jeder Ausgabe des Hamm-Magazins ein Thema aus 800 Jahren Hammer Stadtgeschichte in einem Artikel aufarbeiten.

Ruine der Isenburg auf dem Isenberg in Hattingen





TOYOTA AYGO X

AB

139 €^{*}
mtl.

MTL. FINANZIEREN
OHNE ANZAHLUNG
INKL. WINTERRÄDER
1,99% FINANZIERUNG



Aygo X 5-Türer Business Edition 1,0-L-VVT-i 5-Gang-Schaltgetriebe; Energieverbrauch kombiniert: 4,8 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: C; Leistung: 53 kW (72 PS); Hubraum: 998 cm³; Kraftstoff: Benzin.

Mtl. Rate: 139 € • Anzahlung: 0,00 € • Laufzeit: 48 Monate • Laufleistung p.a.: 10.000 km • Fahrzeuglistenpreis (UPE): 18.230,00 € • Nettodarlehensbetrag: 16.357,06 € • Gesamtbetrag: 17.434,01 € • Effektiver Jahreszins: 1,99 % • Sollzins gebunden p.a.: 1,97 % • Schlussrate: 10.900,54 € • Überführungskosten in Höhe von 1.299 € werden separat berechnet • Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer • Anfrage und Genehmigung bis zum 19.12.2025 • Nur solange der Vorrat reicht • Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH • Toyota Allee 5 • 50858 Köln • Bonität vorausgesetzt • Stand 01.10.2025 • Ist der Kunde Verbraucher besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht • Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

WELLER Performance GmbH & Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, persönlich haftende Gesellschafterin: **WELLER** Beteiligungsgesellschaft mbH, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker.

WELLER

Schmiedestraße 2
59067 Hamm

Tel. 02381 940 240
ha@wellergruppe.de

wellergruppe.de

DAS FÄNGT JA GUT AN

Unmögliches wird möglich auf den Brettern, die die Welt bedeuten: Märchenhafte Helden betreten die Bühne, Altes wird behutsam mit Neuem verwoben, mysteriöse Vorfälle halten in Atem und versunkene Sätze wollen gehoben werden – das Programm des Büros für Kultur und Tourismus im Januar.



Mittwoch, 7. Januar,
15 Uhr, Kulturbahnhof:

Das Rotkäppchen

Mit viel Witz, ausgefallenen Spielideen und fantasievoller Erzählweise erweckt Puppenspieler Daniel Wagner das bekannte Märchen zum Leben. Dabei geht es lustig und bedrohlich zu, Kitsch, große Gefühle und leichtes Schaudern bei Klein und Groß garantiert. Außerdem kommt noch eine ganz neue Figur mit ins Spiel – der Wurzelzwerg, ständig auf der Suche nach einer Sitzgelegenheit.



Mittwoch, 14. Januar,
19:30 Uhr, Kurhaus:

Alice in an amazing world

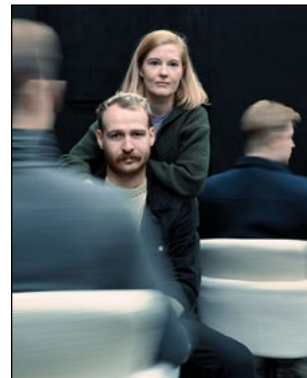
Das Ensemble „ArtStage“ bringt Lewis Carrolls zeitlose Geschichte, in der Unmögliches möglich wird, in einer faszinierenden Show auf die Bühne, die mit märchenhaften Helden, fantastischen Landschaften und atemberaubender Akrobatik begeistert. Die Kombination aus visuellen Effekten, packender Musik und einer tiefgründigen, emotionalen Geschichte ist ein echtes Erlebnis für alle, die sowohl die Magie des Theaters als auch die Tanzkunst zu schätzen wissen.



Dienstag, 20. Januar,
18 Uhr, Kulturbahnhof:

Zeitgenössische Lyra-Klänge aus Kreta (Klangkosmos)

Kelly Thoma (Lyra) und Mayu Shviro (Cello) haben sich der vom irischen Musiker Ross Daly geprägten Tradition der „zeitgenössischen modalen Musik“ verschrieben. Ihr Repertoire umfasst eigene Kompositionen, beeinflusst von verschiedenen Musiktraditionen der Welt und mit Schwerpunkt sowohl auf Improvisation als auch auf einem kreativen Umgang mit alten Klängen.



Mittwoch, 21. Januar,
19:30 Uhr, Kurhaus:

Am Ende des Schweigens

Einmal mehr beweist das WLT sein Gespür für Gegenwartsliteratur und setzt den 2003 erschienenen Roman von Charlotte Link erstmals für die Theaterbühne in Szene. Drei Paare suchen auf einem sehr einsam gelegenen Anwesen Erholung vom Alltag, die aber durch einen seltsamen Fremden gestört wird. Nach einem Spaziergang empfängt eine der Frauen schließlich eine bedrohliche Stille – und sie macht eine grauenhafte Entdeckung.

Sonntag, 1. Februar,
19:30 Uhr, Kurhaus:

Versunkene Sätze

Bei Kabarettist Stefan Waghubinger vermischen sich tiefschwarzer Humor und österreichischer Akzent mit schwäbischer Bescheidenheit und deutscher Gründlichkeit. Viele seiner Geschichten aus den vergangenen 15 Jahren sind längst zu Klassikern geworden - Grund



genug, nun auf Tauchgang nach diesen „versunkenen Sätzen“ zu gehen. Versiert wechselt er dabei zwischen beliebten Pointen und neuen Fundstücken aus dem Künstleralltag.



TICKETS

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Büro für Kultur und Tourismus der Stadt Hamm (Tel. 02381 17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter kultur.hamm.de. Der Eintritt zum Klangkosmos ist frei.



FEIERLICHER SANIERUNGS-SCHLUSSPUNKT

Der Tag der offenen Tür des Friedrich-List-Berufskollegs an der Spichernstraße bot einen ganz besonderen Programmpunkt: die Einweihung der rundumsanierten Schulgebäude.

Mit dem heutigen Tag setzen wir den Schlusspunkt unter einen gemeinsamen Kraftakt, der sich gelohnt hat: Schulgebäude und Sporthalle befinden sich endlich in einem Top-Zustand“, betonte Oberbürgermeister Marc Herter bei der Einweihung.

Der aktuelle Bauabschnitt lief seit 2022. In diesem Zuge sind in der Sporthalle und im denkmalgeschützten Schulgebäude (1913 erbaut) eine Schadstoffsanierung und eine komplette Innensanierung an Böden, Wänden und Decken durchgeführt worden. Außerdem sind die historischen Türen und Schränke aufgearbeitet worden, die EDV-Ausstattung auf einen aktuellen, modernen Stand gebracht und Akustik-Maßnahmen in Fluren und Klassenräumen durchgeführt worden. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Schüler:innen und

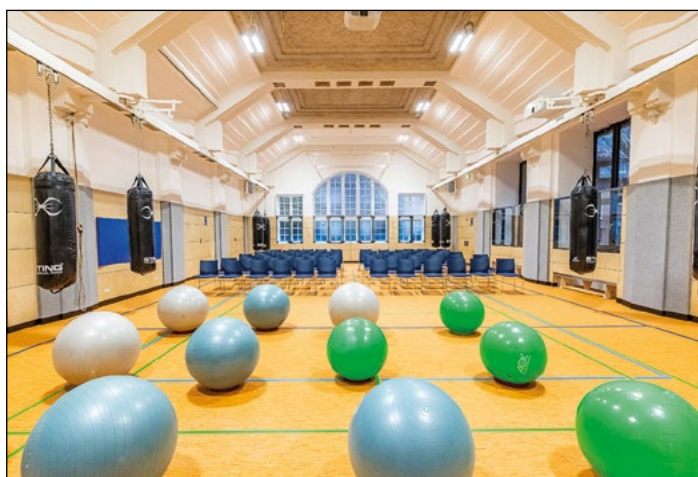


Lehrkräften mit dem Abschluss der Arbeiten wieder eine rundum angenehme und moderne Lernumgebung anbieten kön-

nen – und gleichzeitig der historische Charakter des Gebäudes erhalten bleibt“, erklärte Schulleiterin Dr. Heike Stiepelmann.

7,5 MILLIONEN EURO

In den aktuellen Bauabschnitt hat die Stadt Hamm mehr als 4,5 Millionen Euro investiert. Für die Arbeiten zwischen 2017 und 2021 (unter anderem Sanierung Sanitäranlagen, Dach und Fassade sowie Brandschutzsanierung) waren bereits rund drei Millionen Euro in den Standort Spichernstraße geflossen, teilweise refinanziert durch Fördermittel des Bundes. |





LÖSUNGEN FÜR JEDES GEBÄUDE – DURCH DIE ENERGIEBERATUNG

Die Energiewende beginnt nicht irgendwo. Sie beginnt bei uns zuhause.

Mit dem Angebot energieEFFIZIENZ unterstützen die Stadtwerke Hamm ihre Kundinnen und Kunden dabei, Energie bewusst einzusetzen, den Verbrauch zu senken und Fördermöglichkeiten optimal zu nutzen. So entsteht ein wichtiger Beitrag zu einer klimafreundlichen Zukunft.

Im Mittelpunkt steht ein umfassendes Dienstleistungspaket, das alle Schritte auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz abdeckt. Ein erster Baustein ist der energieAUSWEIS: Er macht den energetischen Zustand eines Gebäudes transparent. Ob Wohn- oder Nichtwohngebäude, auf Basis von Verbrauchs- oder Bedarfswerten. Damit erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer eine klare Grundlage für Sanierungsentscheidungen und mögliche Modernisierungen.

Darauf aufbauend bietet die Energieberatung der Stadtwerke Hamm maßgeschneiderte Lösungen für jedes Gebäude. Die Expertinnen und Experten analysieren den aktuellen Energieverbrauch, zeigen Einsparpotenziale auf und entwickeln individuelle Modernisierungs-

konzepte. Besonders hilfreich ist dabei der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP), der Schritt für Schritt den Weg zu einem energieeffizienten Zuhause aufzeigt. Wenn ein iSFP vorliegt, profitieren Eigentümerinnen und Eigentümer zudem von einem deutlichen finanziellen Vorteil: Für Einzelmaßnahmen erhöht sich der Fördersatz von 15 Prozent auf 20 Prozent.

MEHR ALS „NUR“ BERATUNG

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Fördermittelservice. Viele Maßnahmen zur energetischen Sanierung werden staatlich gefördert. Doch der Überblick über Programme und Antragsverfahren ist oft komplex. Die Energie-Effizienz-Experten der Stadtwerke geben Orientierung und helfen die passenden Fördergelder zu finden

und unterstützen bei der Beantragung. So wird aus einer guten Idee eine rentable Investition.

Auch im Bereich Heizung und Wärmeverteilung setzen die Stadtwerke Hamm auf Effizienz. Durch einen hydraulischen Abgleich wird sichergestellt, dass Heizungsanlagen optimal arbeiten und die Wärme gleichmäßig im Gebäude verteilt wird – ein Plus für Komfort und Geldbeutel. Besonders in Kombination mit den Produkten „hammerWÄRME“ und „hammerWÄRME XL“ lassen sich hier deutliche Einsparungen erzielen.

Die Energie-Effizienz-Experten der Stadtwerke bieten mehr als nur Beratung, denn sie sind Partner auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft. Wer mehr

erfahren oder sich persönlich beraten lassen möchte, kann sich auf der ImBau in den Zentralhallen vom 13. bis 15. Februar 2026 direkt über alle Angebote informieren. **I**



ONLINE

Alle Infos auch per E-Mail (an energieeffizienz@stadtwerke-hamm.de) oder unter: <https://www.stadtwerke-hamm.de/privatkunden/energie/energie-dienstleistungen/energie-effizienzberatung>



Hund, Katze & Pferd 2026

Deine Haustier-
und Erlebnismesse



07.+08. FEBRUAR 2026
ZENTRALHALLEN HAMM

Öffnungszeiten: 10 - 17 Uhr

über 4.000 m² Shows - Beratung - Shopping

NRW Landesmeisterschaft Hobby Horsing

www.zentralhallen.de



**ZENTRAL
HALLEN**



WASSERSTOFF: MUT ZUR UMSETZUNG

In Hamm tut sich aktuell eine Menge in Sachen Wasserstoff: Die neuen Wasserstoff-Busse der Stadtwerke und die wasserstoffbetriebenen Abfallsammelfahrzeuge des ASH zeigen ganz konkret, wie aktiver Klimaschutz im Betriebsalltag aussieht.

Hamm zählt zu den Vorreitern im Ruhrgebiet. Nur wenige andere Städte setzen Wasserstoff so selbstverständlich und sichtbar im täglichen Betrieb ein. Das ist besonders bemerkenswert, da die Zukunftsenergie Wasserstoff ein schwieriges Jahr 2025 hinter sich hat, geprägt von politischen Unsicherheiten, verzögerten Förderprogrammen und unklaren Regularien.

GEMEINSAM STÄRKER

Was hilft gegen diese Hürden? Ein gemeinsamer starker Auftritt von Unternehmen und Institutionen. Nur so kann eine wirkungsvolle öffentliche Diskussion angestoßen und der dringend notwendige Markthochlauf von Wasserstoff auch gegenüber der Politik beschleunigt werden. Hier sieht die Wasserstoffallianz Westfalen – das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Hamm mit der Wirtschaftsför-

derung IMPULS und dem Kreis Unna – auch 2026 ihre große Aufgabe. Sie startet direkt im Februar mit einem neuen Veranstaltungsformat: dem Hy.Lab.

FORSCHUNG TRIFFT PRAXIS

Das Hy.Lab ist als Werkstattformat des bekannten Hy.Summit, der Wasserstoffkonferenz der Business Metropole Ruhr, konzipiert. Hier treffen Forschung und Praxis direkt aufeinander. Als passender Veranstaltungsort dient das Innovationszentrum (IZH) nahe der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL).

Wasserstoff in Hamm war auch Thema der Digitalen Tage:

Marc Herter (re.) und Reinhard Bartsch (li.) nutzten die Veranstaltung zum Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Justus Beste (Mitte), Projektleiter der Wasserstoffallianz, moderierte die Veranstaltung.



Die Allianz möchte die Teilnehmer nicht nur mit neuestem Wissen versorgen – etwa durch Vorträge wie „Neues aus der Entwicklung und dem Recycling von Elektrolyseur-Stacks“ und die Vorstellung des Instituts für Sektorenkopplung an der HSHL – sondern auch die praktische Umsetzung demonstrieren. Dazu gehört ein gemeinsamer Besuch des Trianel-Gaskraftwerks in Uentrop, dem Standort des Hammer Wasserstoffzentrums, um die Rolle von Gaskraftwerken in unserem zukünftigen Energiesystem aufzuzeigen.

DREI SÄULEN

Die Wasserstoffallianz möchte damit nicht nur neuestes Fachwissen vermitteln. Sie will auch zeigen, wie die drei Säulen der Hammer Wasserstoffstrategie ineinandergreifen: das Wasserstoffzentrum, die Wasserstoffallianz und die Hochschule. „Der Wandel kommt nicht nur aus Berlin oder Brüssel, er wird hier bei uns gemacht. Hamm zeigt, wie das Zusammenspiel von Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung funktioniert“, erklärt Justus Beste, Projektleiter der Wasserstoffallianz Westfalen. |

IMPULS.
Die Hammer Wirtschaftsagentur

ANMELDUNG

Weitere Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung unter <https://hy-summit.de>



**BAUEN | WOHNEN
MODERNISIEREN**



13. - 15. Februar 2026
ZENTRALHALLEN HAMM

Freitag 14-18 Uhr | Samstag & Sonntag 11-18 Uhr

www.imbau.info

Eintrittspreis: 5,00 € | 3,00 € ermäßigt

HAMMER STADTGESCHICHTE ZUM ERLEBEN

Mit der Sonderausstellung „Hör mal hin! Hammer Dinge erzählen Stadtgeschichte(n)“ hat das Gustav-Lübcke-Museum das Festjahr zum 800-jährigen Jubiläum der Stadt Hamm gestartet. Im Mittelpunkt steht eine außergewöhnliche Hörspiel-Ausstellung, die 24 sorgfältig ausgewählte Exponate zu kurzweiligen Klang- und Erzähl-Geschichten werden lässt.



Die Sonderausstellung setzt neue Maßstäbe in Sachen Barrierefreiheit: Die Hörspiele für Kinder und Erwachsene sind jeweils auch mit Audiodeskriptionen verfügbar, sodass Menschen mit Sehbeeinträchtigung die Stadtgeschichte(n) aktiv sowie selbstbestimmt erleben können. Die Ortsgruppe Hamm/Ahlen des Blinden- und Sehbehindertenverbands Westfalen testete eigens die Audiodeskriptionen für das Museum. Ergänzt wird die Ausstellung unter anderem durch Tast- und Duftstationen, die „Hör mal hin!“ zu einem multisensorischen Erlebnisraum machen.

HOCHNÄSIGE TEEBÜCHSE

Die Ausstellung selbst lädt zu einer akustischen Zeitreise durch acht Jahrhunderte ein.

Autorin Bettina Mittelstraß entwickelte für die Erwachsenentour das Hörspiel „Geschichte im Ohr. Eine Zeitreise durch 800 Jahre Hamm“, gesprochen unter anderem von bekannten Stimmen wie Friederike Becht und Roland Riebeling. Für Kinder ab sieben Jahren entstand die humorvolle und lebendige Tour „Hamm 800. Ein Lausch-Abenteuer für Zeitreisende“, bei der die 24 Exponate selbst zu Wort kommen und ihre Geschichten erzählen – von einem mürrischen Kettenhemd aus dem Mit-

telalter über eine wissensreiche Druckerpresse bis hin zur hochnäsigen Teebüchse aus dem 18. Jahrhundert.

ASSISTIERTE RUNDGÄNGE UND TELEFONFÜHRUNGEN

Besonderen Wert legt das Gustav-Lübcke-Museum darauf, auch das mehrmonatige Begleitprogramm inklusiv und vielfältig zu gestalten. Jeden ersten Donnerstag im Monat finden assistierte Rundgänge für Menschen mit Sehbeeinträchtigung statt. Eine Museums-

pädagogin beschreibt die Exponate detailliert, ermöglicht haptische Zugänge und ergänzt das Erleben durch Geräusche und Hörbeispiele. Wer nicht vor Ort sein kann, dem bietet das Museum in Kooperation mit „Bei Anruf Kultur“ eine ganz besondere Alternative: Barrierefreie Telefonführungen, bei denen eine Kulturvermittlerin die Ausstellung live beschreibt – ein Angebot, das bundesweit zugänglich und kostenlos ist.

WORKSHOPS UND DIALOGUE

Über den gesamten Zeitraum begleiten workshopbasierte und dialogische Formate die Ausstellung: Am 28. Februar 2026 findet zum Beispiel die Schreibwerkstatt „Schreib mal hin – Geschichten, die Dinge erzählen“ statt, in der Teilnehmende ab 16 Jahren Alltagsobjekte in persön-





liche Texte verwandeln. Vom 7. bis 11. April 2026 lädt das Treibkraft.Theater Jugendliche von 10 bis 14 Jahren zum Ferienworkshop „Hamm 800“ ein, bei dem eigene Zukunftsvisionen ausgehend von der Stadtgeschichte entwickelt und in eine Mixed-Reality-Erfahrung überführt werden. Für Erwachsene bietet der zweitägige Hörspielwork-



shop „Erzähl mir aus Hamm – (V)erinnerungen einer Stadt“ am 18. und 25. April 2026 die Möglichkeit, mit Stimme, Text und Klang zu experimentieren und eigene Hörminiaturen zu gestalten.

Regelmäßige öffentliche Führungen (unter anderem am 18.01.26, 15.02.26, 29.03.26 und

12.04.26) schaffen zusätzliche Gelegenheiten, die Ausstellung in kompakter Form zu erleben. Zudem öffnet eine exklusive Kuratorinnenführungen mit Kathinka Engels am 8. März 2026 den Blick hinter die Kulissen: von der ersten Idee des begehbaren Hörspiels bis zu bislang unbekannten Details der Exponate. I

AUDIOGUIDE

Mit eigenem Smartphone und eigenen Kopfhörern oder einem Leihgerät und Leihkopfhörern können die Hörspiele ganz einfach über diesen Link angehört werden:



<https://audioguide-hoer-mal-hin.museum-hamm.de>



MEHR INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu der Jubiläumsausstellung „Hör mal hin!“ und dem Begleitprogramm gibt es unter:



<https://museum-hamm.de/ausstellungen/aktuell/hoer-mal-hin>

17. Januar 2026 Schlager-Quiz im Allee-Center Hamm

An alle Schlagerfans:

Die Zentralhallen Hamm bringen den Schlager direkt ins Allee-Center! Am 17. Januar 2026 habt ihr beim großen Live-Schlagerquiz die Chance, ein streng limitiertes goldenes VIP-Ticket für 2 Personen für die 15. Hammer Schlager Nacht zu gewinnen – inklusive Freigetränken und Snacks.

Beim Quiz können Besucherinnen und Besucher ihr Wissen rund um Hits, Stars und Kultmomente der Schlagerszene unter Beweis stellen. Moderiert von Jens Heusener, lädt das Quiz alle Schlagerfans im Center zum Mitmachen ein.



ZENTRAL
HALLEN

ALLEE-CENTER
HEUSENER KINOTHEATRE IM HAMM

MIT VIP-TICKET ZUR SCHLAGERNACHT



Kuh
unter
bunt



DONNERSTAG, 22. JANUAR 2026

KU(H)LT
Quiz

ALLEE-CENTER
HEUSENER KINOTHEATRE IM HAMM
GEWINNE

GASTRONOMIE DER
ZENTRALHALLEN

Weitere Infos unter
www.zentralhallen.de
oder auf Social Media



ZENTRAL
HALLEN



„KU(H)NTERBUNTE“ DONNERSTAGE IN DEN ZENTRALHALLEN

Mit einem frischen Format startet das neue Jahr in den Zentralhallen Hamm: „Ku(h)nterbunt“, die neue monatliche Donnerstagsreihe, feiert am 22. Januar ihre Premiere.

Der Name ist Programm – bunt, vielfältig, überraschend. Einmal im Monat verwandelt sich die Gastronomie der Zentralhallen in eine kleine Bühne für große Unterhaltung. Ob Kneipenquiz, Lesung, Talkrunde, Krimidinner, Bingo-Abend oder Spiele-Nacht – jede Ausgabe bietet ein neues Erlebnis, mal charmant-lässig, mal kurios, mal knisternd vor Spannung. Die Reihe steht dabei ganz bewusst für ein unkompliziertes Miteinander: nah am Publikum, locker im Ton, abwechslungsreich im Ablauf. „Wir wollten ein Format schaffen, das sich anfühlt wie ein Abend unter Freunden – nur eben mit einem besonderen Twist“, erklärt Zentralhallen-Geschäftsführerin Jessica Schulze. Und genau so wirkt „Ku(h)nterbunt“ schon jetzt: eine Einladung zum Mitma-

chen, Abschalten, Ausprobieren – ganz ohne großen Aufwand, aber mit maximalem Spaßfaktor.

PREMIERE AM 22. JANUAR

Zum Auftakt steht ein Kneipenquiz-Special auf dem Programm: humorvoll moderiert von Lena Hesse (Radio Lippe-welle Hamm) und Jens Heusener mit Fragen aus Popkultur, Alltagswissen, Lokalem und Kuriosum – ein idealer Einstieg in eine Reihe, die Lust darauf macht, wiederzukommen. Der Eintritt ist frei.

Schon jetzt arbeiten die Zentralhallen an den Folgeterminen, die jeweils ein eigenes Thema mitbringen. Fest steht: „Ku(h)nterbunt“ soll sich zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender entwickeln – abwechslungsreich, nahbar und jeden Monat anders. |

DIE 15. HAMMER SCHLAGERNACHT

Am 31. Januar lädt die RUW-Arena zur 15. Hammer Schlagernacht – ein Event, das sich über die Jahre eine treue Fangemeinde aufgebaut hat und längst fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders ist.



2026 bringt die Schlagernacht ein kleines Novum mit: Erstmals gibt es das Gruppenticket „6 für 5“, das sich besonders für Freundeskreise, Kegelclubs oder Kollegengruppen anbietet. Ein Angebot, das die ausgelassene Atmosphäre des Abends noch einmal verstärken dürfte.

Auf der Bühne stehen in diesem Jahr Anna-Carina Woitschack, Norman Langen, Olaf Henning und Isi Glück. Die Mischung aus aktuellen Titeln, bekannten Ohrwürmern und echten Mitsingmomenten sorgt erfahrungsgemäß für eine lebendige, gut gelaunte Stimmung im Saal.

Dass das Jahr 2026 im Zeichen des großen Stadtjubiläums „Hamm800“ steht, macht den Termin zusätzlich besonders: Die Schlagernacht gehört zu den ersten größeren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und gibt einen Vorgeschmack auf die Vielfalt, die 2026 in Hamm zu erwarten ist. Tickets gibt es noch unter Zentralhallen.de. |



HUND, KATZE & PFERD: DIE HAUSTIERMESSE WÄCHST WEITER

Am 7. und 8. Februar öffnen die Zentralhallen erneut ihre Türen für die beliebte Haustierversammlung – allerdings mit neuem Namen. Aus „Hund, Katze & Co“ wird „Hund, Katze & Pferd“. Denn:

Der 2025 erstmals eingeführte Pferdebereich wurde so gut angenommen, dass er in diesem Jahr deutlich erweitert wird. Das Foyer der Zentralhallen wird dafür komplett zur Reitsportwelt umgestaltet. Besucherinnen und Besucher finden dort ein

breites Sortiment an Zubehör, Beratung zu Haltung und Training sowie zahlreiche Live-Vorführungen. Mit Expertinnen wie Ramona Keim und Annalie Thews wird das Angebot inhaltlich weiter vertieft und fachlich ergänzt.

Ebenfalls Premiere feiert in diesem Jahr ein offizielles Hobby-Horsing-Turnier, das erstmals Teil des Programms ist. Die noch junge Trendsportart gewinnt bundesweit zunehmend Anhängerinnen und Anhänger – besonders bei Kindern und Jugendlichen. Die Wettkämpfe in Hamm bringen erstmals ein eigenes Forum für diesen kreativen, sportlichen Pferdetrend in die Messe.



IMBAU 2026: DREI TAGE VOLLER IDEEN FÜR BAUEN, WOHNEN UND SANIEREN

Vom 13. bis 15. Februar findet die 35. ImBau in den Zentralhallen statt. Auf rund 5.000 Quadratmetern präsentieren etwa 80 Aussteller ein breites Angebot rund um Bau, Renovierung und Modernisierung – klar strukturiert nach Themenbereichen wie Energie & Wärme, Sicherheit, Innenausbau, Außenanlagen, Finanzierung und Handwerk. Neben den Ausstellerständen bietet die Messe wieder ein Rahmenprogramm: In der Experten-Lounge finden an allen drei Tagen kurze, praxisnahe Vorträge statt. Die ImoExpert-Arena zeigt stündliche Live-Demonstrationen, Tipps und handwerkliche Kniffe – ein Angebot, das seit Jahren großen Zuspruch erhält. |





DEIN JOB. DEIN HIT. MIT TRITEC HR.

Wir sind Teil der Schlager Nacht am 31.01.2026.

Sei dabei & feier mit uns!

Jetzt scannen &
Jobs entdecken!



☎ 02381 49868-0

🌐 www.tritec-hr.de

✉ hamm@tritec-hr.de

Die Hammer Schlager Nacht 2026

15

31. Januar 2026

Zentralhallen Hamm

DJ M &
Mr. Light

Jetzt Tickets sichern:
www.zentralhallen.de



Isi
Glück

Norman
Langen

Anna Carina
Woitschack

Olaf
Henning